

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Le Lavandou, 1933-04-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

27.4.33

Suisse
.....

B i t t e n a c h s c h i c k e n

Ma d a m e K a t i a T h o m a s M a n n

~~Villa Castagniola~~

Motel Drei Könige
~~Lugano~~

Basel.

~~Cassinate~~





27. April 1933

Meine Gooldenmucke,- ich hatte eben Auftrag gegeben, dass heute an die lieben Elterlein geschrieben werden müsste und die kleine artige Bände hatte es ja denn auch ganz nett besorgt, da kommt Dein Freundliches mit dem Passauftrag. Wird gefällig erledigt, obwohl man die heiligen Dinger ~~H HHHHHHHHHH~~ natürlich nur bangenden Herzens aus den Händen lässt (habe eben 25 Seiten Zauberonkel abgeschrieben und beabsichtige deswegen ungezählte Fehler zu machen.) Wie widerwärtig wieder die Kopenhagener Geschichte und der Völkerbund soll sich auch eingraben und zuach... lassen. Im Grossen gesehen deutet die Kopenhagener Sache und das ganze überhaupt aber wider darauf hin, dass der Zauberer tun und lassen kann, was er will, er ist und bleibt ein Greuelpropagandist und sich still halten und nichts Böses tun nützt nichts,- da macht es doch schon gleich mehr Spass, tüchtig ins Zeug zu gehn. Ja, das Hin und Herbröseln,- ich weiss nicht und der Klügste ist ja ratlos. ^{meinen} Instinkten würde es ja mehr entsprechen alles herzutun und gar nichts dortzulassen, wie gesagt. Denn hoffen kann man auf die Onkels doch nichts, wie gesagt. Aber am Ende ist alles ganz falsch, keinerlei Schulweisheit reicht an die wunderbaren, tief im Mythischen und ganz im Raum der Nation ruhenden Möglichkeiten die gottgegeben sind.

Ich wundere mich etwas, dass Medi gar nichts über die grossartige Manier schreibt, in der wir ihren Geburtstag feierten. Sie gebar unter anderem einen Aida-Auszug, sowie die feinsten Pralinen und Nusschokoladen. Abends gab es ^{zu} Champagner und sogar Bibi, das interessante Krampfhuhn, erhielt seine Morgensterngedichte. Im übrigen sind sie recht artig, beide, auch Mirchael tut nichts

Böses. Ich habe ihm schon ein Sweaterchen und eine Turnhose ~~HEHEHEHEH~~ erstanden, er übt und rudert viel und ist ein ~~HEH~~ ganz netter Hänsel. Die Medi hat neulich etwas so furchtbares geträumt, dass sie es mir in Gegenwart der Theres gar nicht erzählen konnte. Sie hat, - ganz gegen ihren Willen, und sie begreift heute selber nicht, wie es dahin kommen konnte, zu einer Lehrerin, - aber auch mir allein konnte sie es nur ins Ohr flüstern, - Hure gesagt, - es war ganz grauenhaft. Der Kinderbüchlein ist fertig, - was meinst Du zum Titel "Drei ¹ age Enkel Muck." ? Ausserdem käme nur noch schlichthin "Der Zauberonkel" in Frage, aber das ist ein b i s c h e n spiessig. (Bist Du a Leutnant?) An Schickele wollen wir heute telephonieren, ich wollte den Nonsens fertig haben, ehe ich die Sanaryreise antreten mochte. ¹ Leider haben die Kinder mein Auto etwas zerstört, indem sie den Klapp-Leder-Sitz völlig durchlöcherten, das muss repariert werden, ehe wir zu 5. drin fahren können. Aber ich denke übermorgen wird es soweit sein.